(c) ag - Fotolia.com

EINLADUNG 21.MAR | 22.JUN | 28. SEP | 12. DEZ

business upper austria

FÖRDERSPRECHTAGE 2017

Vertrauliche Gespräche mit Experten

innovation is our business.

www.biz-up.at

„Bei diesem Sprechtag haben Sie die Möglichkeit, den ExpertInnen der FFG und Business Upper Austria Ihre Projektidee vertraulich unter vier Augen zu präsentieren und Tipps für die Einreichung zu den Förderungen zu bekommen. Wir informieren Sie vor Ort bei Bedarf auch gerne über die Suche nach F&E-Partnern, über Schutzrechte (Patente, Marken, Muster) und internationale Kooperationen."

Roland Nöbauer, TIM- Berater

Wie funktioniert's?

Bei Online-Anmeldung können Sie Ihre Termine selbst auswählen. Eine Beratung dauert 30 Minuten. (Anmeldelink: www.biz-up.at/veranstaltungen)

Sie entscheiden zu welchem Thema/ welchen Themen Sie zu welcher Zeit beraten werden wollen. Sie sind nicht sicher, welches Tehma passt? Rufen Sie uns an: 0732 79810 5429.

Die Abgabe einer Projektskizze bis eine Woche vor dem Termin ist Voraussetzung für eine erfolgreiche Beratung bei diesem Sprechtag. Sie bekommen eine Vorlage nach Anmeldung per Mail zugeschickt.

2017	21. MÄRZ 22. JUNI 28. SEPTEMBER 12. DEZEMBER	JE 10 -14 UHR	Business Upper Austria Hafenstraße 47-51 4020 Linz

Eine Veranstaltung von Business Upper Austria in Kooperation mit der Österreichischen Forschungsförderungsgesellschaft (FFG) und dem Enterprise Europe Network (EEN)

FFG

enterprise europe network

BERATUNGSTHEMEN ZUR AUSWAHL

1 **FFG-Basisprogramm**: themenoffenes Förderprogramm für alle technologischen Entwicklungsprojekte ab einer Projektgröße von etwa 100.000 EUR. Hier können sowohl Projekte von einzelnen Antragstellern, als auch von größeren Konsortien mit oder ohne Kooperation mit einer Forschungseinrichtungen eingereicht werden. Ziel ist die Entwicklung von Prototypen. Förderfähig sind alle projektrelevanten Kosten wie Personalkosten, Material-, Sach- und Reisekosten sowie Drittkosten. Eine Einreichung ist jederzeit möglich. Die Förderentscheidung wird in 7 Sitzungen des FFG-Beirates gefällt. Die Förderquote hängt von der Unternehmensgröße des Antragstellers, der Art der Kooperation sowie der Konstellation des Konsortiums ab und setzt sich aus einem Direktzuschuss und einem zinsbegünstigten Darlehen zusammen.

2 **KMU Instrument -** dieses neue Förderprogramm im EU-Programm Horizon 2020 richtet sich an innovative, wachstumsorientierte KMU, die mit neuartigen Produkten am europäischen Markt erfolgreich sein wollen. Bis zu 70% Zuschuss können sowohl ein einzelnes Unternehmen (neu!) wie auch ein Konsortium mit anderen KMU in drei Phasen lukrieren. In den ersten beiden Phasen, Machbarkeit (1) und Umsetzung/Entwicklung (2), gibt es Direktförderungen (50.000 EUR für Phase 1, bis zu 2,5 Mio. EUR für Phase 2). Die dritte Phase, Markteinführung, erleichtert den Markteintritt und den Zugang zu Risikofinanzierungsmöglichkeiten. Begleitend wird ein Mentoring und Business-Coaching angeboten. Einreichmöglichkeiten gibt es 4 Mal pro Jahr.

3 **Förderprogramme für Kooperationen zwischen oö. Unternehmen und Forschungseinrichtungen (TIM)**
Kooperationen zwischen oö. Unternehmen und Forschungseinrichtungen werden sowohl vom Land OÖ als auch in nationalen Programmen speziell gefördert. Im Rahmen der Initiative TIM (Technologie- und Innovations-Management) werden Unternehmen bei Projekten begleitet, Kontakte zu passenden Forschungseinrichtungen hergestellt und bei der Abwicklung von Förderungen wie TIM-Expertenberatung, FFG-Innovationsscheck, oö. Landesförderprogramm easy2research, FFG-Feasibility Study, FFG-Bridge und weiteren Programmen unterstützt. Ziel sind Kooperationen, Technologietransfer und Aufbau von Know-how zur Stärkung des oö. KMU im Bereich innovative Produktentwicklung.

4 **Regionales Förderprogramm für Kooperationsprojekte mehrerer Unternehmen (Clusterkooperationen)**
Cluster-Kooperationsprojekte sind durch die Zusammenarbeit von mehreren Unternehmen, teilweise auch unter Miteinbeziehung einer F&E-Einrichtung gekennzeichnet. Ziel ist die Initiierung von Unternehmenskooperationen zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit in den Bereichen Technologie und Organisation. Es müssen mindestens drei Projektpartner, die Mitglied in einer Cluster-Initiative sind, darunter mindestens ein KMU, zusammenarbeiten. Im Rahmen der Cluster-Kooperationsprojekte werden interne Personalkosten, externe Dienstleistungen sowie sonstige Kosten gefördert.

ANMELDUNG

FÖRDERSPRECHTAGE 2017

Wir bitten um Anmeldung bis spätestens eine Woche vor dem Termin unter

foerderungen@biz-up.at oder auf www.biz-up.at/veranstaltungen

Eine Anmeldung zur Veranstaltung ist unbedingt erforderlich. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist **kostenlos**.

Mit Ihrer Anmeldung stimmen Sie zu, dass im Rahmen der Veranstaltung von uns bzw. von einem von uns beauftragten Dritten gemachte Fotos/Videos, auf denen (auch) Sie abgebildet sind, vervielfältigt, veröffentlicht, verbreitet bzw. anderweitig genutzt werden.
Mit Ihrer Anmeldung zur Veranstaltung stimmen Sie weiters ausdrücklich zu, dass die von Ihnen bekanntgegebenen Daten von uns (elektronisch) verarbeitet werden und dass wir Ihnen zukünftig – unabhängig von der Veranstaltung, zu der Sie sich angemeldet haben – weitere Informationen per E-Mail übermitteln. Sie können diese Zustimmungen jederzeit schriftlich widerrufen. Es gelten subsidiär unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen (vgl. http://www.biz-up.at/334.php).

Kontakt

Business Upper Austria
Forschungs- & Innovationsförderberatung
Claudia Stift
Hafenstraße 47-51, 4020 Linz, AUSTRIA, Tel.: +43 732 79810-5437
www.biz-up.at, foerderungen@biz-up.at

business upper austria